Amtliche Mitteilung I Zugestellt durch Österreichische Post I An einen Haushalt

GEMEINDE MUCKENDORF-WIPFING

Gemeindezeitung Muckendorf-Wipfing I Ausgabe Nr. 2 I April 2024

Information des Bürgermeisters	3
Information des Vizebürgermeisters	4 - 5
30-er-Zone	6
Erneuerung Windschutzgürtel	7
Ferienspiel 2024	9
KEM & KLAR!	10
Begleitetes Wohnen	11
Parken am Straßenrand	12
Trachtengaudi des USC Mu/Zei	13
Gesunde Gemeinde	16 - 21
Fasching	22 - 23
Mu-Wi Sozial	24
Dorfschule MuWi	25
Veranstaltungstermine	27 - 28

TULLNERFELD

Wir sind Klimabündnis Gemeinde

DONAU NÖ-MITTE www.donau-noe-mitte.at

GESUNDES MUCKENDORF WIPFING Tut gut!

Gas-, Wasser- und Heizungsinstallationen
Kurt Lodin
beh. konz.
Installationsbüro
Pappelgasse 12
3426 Muckendorf
Tel.: 02242/70464
Fax: 02242/70464-4
k.lodin@aon.at
Mobil: 0664/3026905
bezahlte Anzeige

Elektroinstallationen
Elektroheizungen
Blitzschutz
Alarmanlagen
Verkabelungen
ELEKTRO SABO
ELEKTRO SABO GMBH
3433 Königstetten
Wienerstraße 37
02273/2234
www.elektro-sabo.at
bezahlte Anzeige

www.holzmann-optik.at
KONTAKTLINSEN - SPORTBRILLEN
Tulln 02272/639 67
St. Andrä-Wördern 02242/320 93
bezahlte Anzeige

seit 1890
Ihr Spezialist für
- Schiebetore
- Drehflügeltore
- Sektionaltore
- Falt-, Roll- & Flügeltore
- Brandschutztore
- Gittertore
- Nachträgliche Torelektrifizierungen
- Autoparksysteme
- Carports
- Elektroschranken
- Zäune
- Reparatur, Wartung & 24h Service
- Landtechnik
  Traktoren, Land & Forsttechnik
- Güterbeförderung
  Teil- & Komplettladungen

Adolf Tobias Ges.m.b.H.
Eduard Klinger Straße 15
3423 St. Andrä-Wördern
Tel.: +43 (0) 2242/38100
tobias@tobias.at, www.tobias.at
TOBIAS
Tor - und Parktechnik • Zaunbau
bezahlte Anzeige

www.ptacek.at
office@ptacek.at
PTACEK
INSTALLATIONEN GMBH
3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52
Schenken auch Sie Ihr Vertrauen
einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!
- Badrenovierung von A–Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!
bezahlte Anzeige

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Schnuppertickets

Seit 1. März 2023 stellt die Gemeinde Muckendorf-Wipfing den Bewohnerinnen und Bewohnern (Hauptwohnsitz Muckendorf-Wipfing) zwei MetropolRegion-Jahreskarten zur Verfügung, die tageweise kostenlos entliehen werden können.

Diese großzügige Initiative eröffnet den Bewohnerinnen und Bewohnern von Muckendorf-Wipfing die Möglichkeit, bequem und kostengünstig die gesamte Region zu erkunden und zu bereisen. Sie bietet eine hervorragende Gelegenheit, neue Orte zu entdecken und Freizeitaktivitäten nachzugehen. Es ist für mich erfreulich zu beobachten, wie gut diese Tickets von der Gemeindebevölkerung genutzt werden.

FunCourt erneuert

Der Funcourt beim örtlichen Sportplatz wurde nach über zwei Jahrzehnten reger Nutzung teilweise erneuert. Diese Maßnahme kommt rechtzeitig, da der Platz in den warmen Monaten ein zentraler Treffpunkt für viele Kinder und Jugendliche ist. Er bietet vielseitige Nutzungsmöglichkeiten für Sportbegeisterte, darunter Basketball, Fußball und Padel-Tennis.

Begleitetes Wohnen

Das neue Wohnprojekt „Begleitetes Wohnen“ wurde Anfang März allen interessierten Gemeindebügerinnen und -bürgern vorgestellt. Die insgesamt 20 Wohneinheiten werden zur Miete vergeben. Die Wohnungen bieten Freiflächen wie Terrassen oder Loggien, und sollen voraussichtlich im 2. Quartal 2024 bezugsfertig sein. Interessierte können sich bei der Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. oder beim Gemeindeamt Muckendorf-Wipfing für weitere Informationen melden.

Neues Wahllokal - EU-Wahl

In einer Maßnahme zur Verbesserung des Wahlprozesses haben wir beschlossen, die zwei Wahllokale mit insgesamt drei Sprengeln in den Räumlichkeiten des „Haus der Generationen“ zusammenzulegen. Dies bringt eine vereinfachte Organisation und eine effizienteren Nutzung der Ressourcen für die Gemeindeverwaltung.

30er-Zone in der Schulgasse

In seinem Artikel auf Seite vier führt unser geschäftsführender Gemeinderat Werner Charvat alle Details zum Tempo 30 in der Schulgasse aus. Auch für mich ist es ein weiterer Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität. Die Kindergartenkinder, Schulkinder, Bewohnerinnen und Bewohner können sich nun sicherer entlang der Schulgasse bewegen.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen allen herzlich frohe Ostern wünschen.

Ihr/Euer Bürgermeister

Harald Germann

Jugendraum

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Als euer Jugendgemeinderat freue ich mich sehr in dieser Gemeindezeitung über die Aufnahme des Vollbetriebes unseres Jugendraumes berichten zu dürfen. Unser Jugendraum ist das Ergebnis einer engagierten Zusammenarbeit verschiedener Akteure, insbesondere vieler freiwilliger Helfer und Unterstützer, unserer Vereine, der Jugendorganisation GEMMA, aber vor allem unserer Jugendlichen vor Ort.

Rund um die Semesterferien wurden die letzten Möbel, eine Couch sowie eine Garderobe und vieles mehr in den Jugendraum geschleppt und dieser final eingerichtet. Er ist somit ein Ort geworden, an dem sich junge Menschen treffen, austauschen und entfalten können.

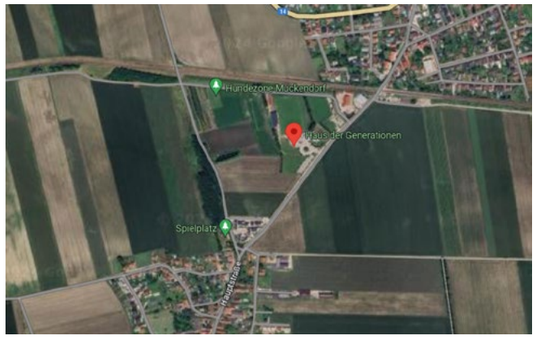
Um dieses bedeutende Ereignis gebührend zu feiern, laden wir Sie herzlich ein, am 25. Mai 2024 an unserem Tag der offenen Tür teilzunehmen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, bei dem Sie den Jugendraum und unsere Jugendlichen kennenlernen können.

Die Eröffnung unseres Jugendraumes ist ein Meilenstein für unsere Gemeinde und unterstreicht unser Engagement für die Förderung der Jugendlichen und die Schaffung von Räumen, in denen sie sich in unserer Heimatgemeinde wohl und geborgen fühlen können. Uns ist vollkommen klar, dass ein Jugendraum auch ein Ort sein kann, wo Problemstellungen bei Jugendlichen untereinander oder in anderen Bereichen vorkommen können. Dafür haben wir mit unseren Jugendlichen und der Jungendorganisation GEMMA sowie Kontakteltern in der Gemeinde ein Sicherheitsnetz erarbeitet.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Jugendlichen für den verantwortungsbewussten Umgang mit unserer neuen Gemeindeeinrichtung.

Ich freue mich sehr Sie am 25. Mai 2024 in unserem neuen Jugendraum begrüßen zu dürfen und gemeinsam diesen wichtigen Schritt zu feiern.

Jugendgemeinderat
Vizebürgermeister Alexander Homola



Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Muckendorf-Wipfing,
gemeinde@muckendorf-wipfing.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Harald Germann
3426 Muckendorf, Bahnstraße 3

Herstellung:
druck.at, Leobersdorf
Fotos: zur Verfügung gestellt, Pixabay

Europawahl 2024

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Europawahl findet in Österreich am 9. Juni 2024 statt. Ich möchte die Zeit jedoch bereits jetzt nützen, um Sie über eine wichtige Neuerung in Hinblick auf den Wahlablauf in unserer Gemeinde zu informieren: Das Wahllokal für die kommende EU-Wahl wurde ins Haus der Generationen verlegt.

Diese Entscheidung bringt zahlreiche Vorteile mit sich, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. Vor allem möchten wir darauf hinweisen, dass das Haus der Generationen eine 100%ige Barrierefreiheit bietet.

Dadurch können alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von ihren körperlichen Fähigkeiten, problemlos an der Wahl teilnehmen. Natürlich bietet auch die EU-Wahl die Möglichkeit der Briefwahl, falls Sie am Wahltag beruflich oder privat verhindert sind. Für den Fall, dass Sie den Besuch der Wahlkommission wünschen, wurde auch wieder die „fliegende Wahlbehörde“ eingerichtet. Nähere Informationen, wie Beantragungsfristen, Wahlzeiten, etc., entnehmen Sie den Kundmachungen an der Amtstafel und den kommenden Aussendungen.

Die neue Wahllokal-Örtlichkeit bietet des Weiteren ausgiebigen Platz für mehrere Wahlkabinen. Diese werden bei der EU-Wahl erstmals zum Einsatz kommen und eine schnellere Abwicklung des Wahlvorgangs ermöglichen.

Angesichts der zunehmend komplexen Wahlauflagen für die freiwilligen Wahlbeisitzer ist es von entscheidender Bedeutung, ein Umfeld zu schaffen, das

gebündeltes Know-how in Form der Gemeindewahlbehörde an einem Ort vereint. Wir möchten Sie dazu ermutigen, von dieser Verbesserung Gebrauch zu machen und Ihre Stimme bei den Europawahlen abzugeben. Ihre Beteiligung ist von grundlegender Bedeutung für die demokratischen Prozesse in Europa und für die Vertretung unserer Interessen auf europäischer Ebene.

Lassen Sie uns gemeinsam die Wahlbeteiligung steigern und ein starkes Zeichen für die Zukunft Europas setzen.

Mit freundlichen Grüßen,

Vizebürgermeister Alexander Homola

Adresse Haus der Generationen:
3426 Muckendorf an der Donau,
Landstraße 8

30-er-Zone

Innerhalb weniger Monate, genauer gesagt am 20. Februar 2024, wurde die Verordnung TEMPO 30 in der Schulgasse von unserem geschätzten Bürgermeister Harald Germann unterzeichnet. Dies stellt einen bedeutenden Fortschritt für unsere Gemeinde dar. Schon seit mehr als 6 Jahren gilt im gesamten Ortsgebiet, mit Ausnahme von Bundes- und Landesstraßen, eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h, jedoch galt diese Regelung bisher nicht für die Schulgasse.

Es ist bedauerlich, dass die Umsetzung dieser Maßnahme jahrelang blockiert wurde und für viele Menschen nicht nachvollziehbar war. Selbst eine gut gefüllte Unterschriftenliste von 84 Anwohnern, die dem damaligen Bürgermeister überreicht wurde, blieb ohne Wirkung.

Des Weiteren wurde ein Argument aus einer früheren Begutachtung verwendet, das besagte, dass bauliche Maßnahmen erforderlich wären, um eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in der Schulgasse einzuführen. Heutige Fachexperten sind jedoch der Meinung, dass solche Maßnahmen nicht notwendig sind.

Das aktuelle Gutachten eines Verkehrsexperten aus dem Dezember 2023 bestätigt sogar die Einführung der Tempo 30-Zone im gesamten Ortsgebiet und liefert dabei überzeugende Argumente:

- Die Verkehrssicherheit für alle Nutzer der Schulgasse, insbesondere für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer, wird erhöht.
- Durch die Geschwindigkeitsbegrenzung werden Gefahren und Belästigungen in Bezug auf Lärm und Schadstoffe reduziert.
- Die Maßnahme dient dem Schutz der Bevölkerung und der Umwelt, sowohl in Bezug auf den nichtmotorisierten Verkehr als auch auf die Erreichbarkeit von Grundstücken.

Damit haben wir die Rahmenbedingungen geschaffen und vertrauen darauf, dass sich alle Autofahrer und Autofahrerinnen an diese Geschwindigkeitsbeschränkung halten.

Wir als Gemeinde sind überaus erfreut, dass mit der Umsetzung der Tempo 30-Zone in der Schulgasse ein weiterer Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität geleistet wird. Unsere Kinder, Bewohnerinnen und Bewohner können sich nun sicherer und ungestörter in der Straße bewegen, während gleichzeitig die Umwelt geschont wird.

Diese Maßnahme ist ein Schritt in die richtige Richtung, um unser Gemeindegebiet noch attraktiver und lebenswerter zu machen. Wir sind zuversichtlich, dass dies die Zufriedenheit und das Wohlbefinden aller Einwohner steigern wird.

gf. GR Werner Charvat

Aufforstung/Erneuerung Windschutzgürtel

Wie schon in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, wurde Anfang Februar mit der Schlägerung des Windschutzgürtels entlang des „Wipfinger Grenzwegs“ begonnen. Diese wurde von der Firma Forstservice Neumeister von 8.-10. Februar durchgeführt. Die Bäume wurden umgeschnitten und mittels Kranwagen auf Haufen zusammengelegt (Fotos 1, 2 und 3).

Bereits eine Woche später am 16. Februar wurden die Holzhaufen vom niederösterreichischen Waldverband mittels einer Subfirma zu Hackschnitzeln gehackt und in die umliegenden Heizwerke nach Tulln und Klosterneuburg geliefert. (Fotos 4)

Aufgrund der günstigen Wetterlage und der milden Temperaturen, wurde bereits am 1. März mit dem Mulchen der Wurzelstöcke durch die Firma Ebermann begonnen. Hierbei werden mit einer schnell rotierenden Walze die oberflächlichen Wurzelstöcke bis zu einer Tiefe von ca. 10 cm zerkleinert. (Fotos 5 und 6)

Der nächste Arbeitsschritt erfolgte dann am 5. März. Ebenfalls durch die Firma Ebermann wurden dabei die unterirdischen Überreste der Wurzelstöcke und Wurzelausläufer mit einer langsam drehenden Tiefenfräse weiter zerkleinert und mit dem Boden bis zu einer Tiefe von 50 cm vermischt. Das sorgt für eine raschere Verrottung der Holzreste und eine optimale Vorbereitung des Bodens für die nächsten Arbeitsschritte. (Fotos 7, 8 und 9)

GR Andreas Buchinger

1

2

3

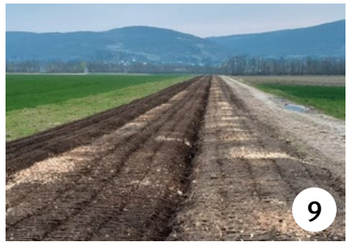
Hackschnitzelerzeugung 4

Mulchen der Wurzelstöcke 5

6

Tiefenfräsen 7

8


9

bezahlte Anzeige

Die cleveren Immobilienmakler®
Grasl - clever Immobilien KG
Um Häuser besser
Helga Grasl 0699/143 12 858
Lassen Sie Ihre Immobiliensorgen **„meine Sorgen sein“**.
Laden Sie mich zu einer Tasse Kaffee ein
den Kuchen bringe ich mit
und
ich freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen.
Gemeinsamen finden wir sicher den richtigen Weg,
damit Sie zu Ihrer Wunschimmobilie kommen oder
wie wir bestmöglich Ihre Immobilie vermarkten.
www.UmHaeuserBesser.at
bezahlte Anzeige

ZÖTTL
WÄRMETECHNIK
Kreuzjochweg 9
3433 Königstetten
Tel 0676/5205046
Mail office@zoettl-technik.at
www.zoettl-technik.at
ÖL
GAS
SOLAR
WÄRMEPUMPE
Wartung
Reparatur
Beratung
Abgasbefund
bezahlte Anzeige

Hilfe in schwierige Lebensphasen - Der „Generationenvertrag“

Immer wieder kommt im familiären Umfeld das Thema auf, wie man einander in der Familie in schwierigen Lebensphasen (Geschäftsunfähigkeit oder mangelnde Mobilität) mit Erledigungen behilflich sein kann und dabei auch bei Vertretungshandlungen (Behörden- oder Bankwegen) rechtlich abgesichert ist.

Für den Fall der Geschäftsunfähigkeit wurde die „Vorsorgevollmacht“ im Gesetz geregelt.

Was aber geschieht, wenn man zwar voll geschäftsfähig, aber nicht mobil ist? Hier hilft die Vorsorgevollmacht nicht, da sie ja auf die Geschäftsunfähigkeit, also die fehlende Entscheidungsfähigkeit, abstellt. Für den Fall der fehlenden Mobilität ist daher eine spezielle Vollmacht mit sofortiger Wirkung erforderlich, um etwa Bankgeschäfte oder Behördenwege delegieren zu können.

Für den Fall der Geschäftsunfähigkeit des Vertretenen kann sie dann *auch* als Vorsorgevollmacht weiter gelten.
Ich nenne das „**Generationenvertrag**“, ein „familieninterner Pakt“ also, der nach eingehender juristischer Beratung errichtet wird und mit dem die Familie für alle Fälle vorbereitet ist.

Jeden ersten Freitag im Monat findet (nach telefonischer Voranmeldung) eine **kostenlose Beratung** in der Kanzlei in Zeiselmauer statt.

Termine gerne auch als **Hausbesuch** möglich

DR. SUSANNE FREYER
Siegfriedgasse 24/1, 3424 Zeiselmauer
kanzlei@freyer.at: www.freyer.at
Tel: 01/513 52 68

bezahlte Anzeige

Ferienspiel 2024 - Ideen & BetreuerInnen gesucht!

Wollen Sie heuer beim erfolgreichsten Ferienspiel der Umgebung mitmachen?

Ermöglichen Sie unseren Kindern und Jugendlichen damit einen unvergesslichen und abwechslungsreichen Sommer! Bitte bis 26. April 2024 per Telefon: 02242/70214, per E-Mail: gemeinde@muckendorf-wipfing.at oder persönlich beim Gemeindeamt melden und uns folgende Daten bekanntgeben (siehe Kasten rechts).

Veranstalter:	
Betreuer:	
Veranstaltungstitel:	
Kurze Beschreibung für den Ferienpass:	
gewünschtes Datum (Terminvorschläge):	
Ort und Zeit des Treffens:	
Uhrzeit Ende/Rückkehr:	
Kosten (hebt der Veranstalter selbst ein):	
Alterslimit:	o kein Alterslimit, aber unter ___ Jahre mit Begleitung o ___ bis ___ Jahre
Teilnehmerzahl:	o max. ___ Kinder o keine Beschränkung
Kontaktdaten (inkl. E-Mail) für Rückfragen:	

Kreative Gestaltung für das Jugendzentrum MuWi

Eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Talent und Gemeinschaftsgeist prägt die neueste Initiative des Jugendzentrums Muckendorf-Wipfing (JUZ MuWi). David Schubert-Lakatos, hat sein Können unter Beweis gestellt, indem er ein Logo für das JUZ MuWi entworfen hat.

In enger Abstimmung mit dem Jugendgemeinderat und Vizebürgermeister Alexander Homola, präsentierte David drei unterschiedliche Entwürfe für das neue Logo, wobei die Wahl auf den aktuellen Entwurf fiel. Eine weitere spannende Phase des Projekts begann, als die Jugendlichen in der WhatsApp-Gruppe für das Jugendzentrum die Möglichkeit erhielten, per Umfrage-Tool die Farbe des Logos mitzubestimmen. Diese demokratische Entscheidungsbeteiligung unterstreicht den partizipativen Ansatz des JUZ MuWi. David Schubert-Lakatos freut sich sehr darüber, dass sein Design so gut angekommen ist. Im kommenden Herbst wird er an der „Graphischen“ in Wien beginnen, nachdem er ein anspruchsvolles Aufnahmeverfahren erfolgreich gemeistert hat. Sein Einsatz für das Jugendzentrum Muckendorf-Wipfing wird sicherlich dazu beitragen, die Identität und das Gemeinschaftsgefühl der jungen Generation weiter zu stärken. Die Gemeinde Muckendorf-Wipfing bedankt sich herzlich bei David

JUZ MuWi

für seine hervorragende Arbeit und wünscht ihm alles Gute auf seinem Weg als angehender Grafikdesigner.

Das JUZ MuWi befindet sich auf der Hinterseite der Tribüne und hat Dienstag und Freitag von 16-18 Uhr geöffnet.

Neues aus

KEM & KLAR!

Klima- und Energie-Modellregionen heute aktiv, morgen autark – powered by klima+ energie fonds – KLAR! Klimawandelanpassung Modellregionen

Neophyten - Aliens in Wald und Garten

Was sind diese „Neophyten“? Woher kommen sie? Sind sie nützlich oder schädlich? Diese und viele weitere Fragen beantwortete Felix Hagen, Regionalberater von Natur im Garten in einem interessanten und kurzweiligen Vortrag beim KEM & KLAR Stammtisch in Königstetten.

Ursprünglich als exotische und optisch ansprechende Zierpflanzen in heimische Gärten und Parks geholt, haben sie den Weg ins Freiland gefunden und sind inzwischen Bestandteil der Pflanzenwelt in unserer Region geworden. Dennoch sollten die Bestände invasiver Arten eingegrenzt werden, da sie heimische Pflanzen und damit auch Tiere in Bedrängnis bringen. Manche der invasiven Pflanzen können jedoch von Insekten als Futterquelle genutzt werden.

Gelungenes Neophytenmanagement zielt nicht nur auf die „Bekämpfung“ der Neophyten ab, sondern auf die Regulierung des Bestands. Was können Sie machen?

- Mähen nur vor der Blüte
- Rhizome fachgerecht entsorgen (Restmüll oder Verbrennungsanlagen)
- Anbau von Konkurrenzpflanzen nach dem Entfernen (z.B. schnellwüchsige Weidenstecklinge)
- Keinesfalls dürfen Gartenabfälle in der freien Natur abgelagert und „wild kompostiert“ werden.

Hauptinformationen zu den relevantesten Neophyten-Arten sowie Fotos vom Stammtisch und interessante Links unter: stammtisch.tullnerfeld-ost.at

SAVE THE DATE

08. Juni 2024
ab 14:00 Uhr
in der GARTEN TULLN
„Klimafit Gartln - KLAR geht das!“

Klima- und Energie-ModellregionTullnerfeld OST kem@tullnerfeld-ost.at kem.tullnerfeld-ost.at
Klimawandelanpassungsmodellregion Tullnerfeld OST klar@tullnerfeld-ost.at klar.tullnerfeld-ost.at

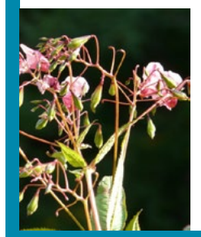
FOTOCONTEST

Alte und neue Pflanzenwelt im Tullnerfeld

KLAR! Klimawandelanpassung Modellregionen

Mit dem Klima verändert sich auch die Pflanzen- und Tierwelt. Höhere Temperaturen und Trockenheit erschweren die Bedingungen für heimische Pflanzen, während sich neue Arten besser durchsetzen. Wir können jedoch durch Förderung der Artenvielfalt Bedingungen schaffen, um die heimische Flora zu unterstützen und als Futterweiden für Insekten und andere Tiere zu erhalten.

Neophyten in unserer Region



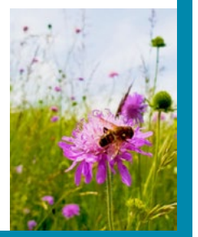
Motiv-Ideen:

Entdecke Neophyten, also Pflanzen, die bisher nicht bei uns heimisch waren und schick uns deine Fotos!

Oasen heimischer Pflanzen

Motiv-Ideen:

Wir freuen uns auf Fotos von artenreichen Wiesen, Rabatten oder deinem Garten. Teile mit uns die Oasen der Artenvielfalt.



Nähere Informationen und Einreichung unter: fotowettbewerb.tullnerfeld-ost.at

Prämierung:
Die eindruckvollsten Fotos erwarten tolle Preise, die bei der Veranstaltung „Klimafit Garteln - KLAR geht das!“ am 08.06.2024 in der GARTEN TULLN prämiert werden. Dort werden auch die besten Fotos ausgestellt.

Teilnahmeinformationen:
Einsendeschluss: 31.05.2024
Teilnahmeberechtigung:
Wohnsitz in der KLAR! Tullnerfeld OST & KLAR! Wagram

Mit der Teilnahme an dem Fotowettbewerb bestätigen Sie Ihre Copyright Rechte an den Bildern und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre Fotos von der KLAR Tullnerfeld OST & KLAR Wagram veröffentlicht und weiterverwendet werden.

Eine Aktion der KLAR Tullnerfeld OST (klar.tullnerfeld-ost.at) sowie der KLAR Wagram (klar.regionwagram.at)

Mietwohnungen „Begleitetes Wohnen“

Das Projekt im Überblick

Gefördertes Wohnen:
Geplant sind 20 Wohneinheiten. Diese Wohneinheiten werden vom Land Niederösterreich gefördert. Als zusätzliche Unterstützung zur monatlichen Vorschreibung kann unter bestimmten Voraussetzungen gesondert um Wohnzuschuss beim Land Niederösterreich angesucht werden.

Begleitetes Wohnen:
Diese Wohnungen werden in den vom Land Niederösterreich geförderten Modell „Begleitetes Wohnen“ errichtet.

Freier Bewegungsraum:
Jede Wohneinheit bietet Ihnen Freiflächen in Form von Terrasse, Loggia oder Eigengarten.

Behagliches Raumklima:
Niedrigenergiebauweise (HWB ref,SK 28,4 | fGEE 0,50), Heizung und Warmwasser mit Fernwärme; Photovoltaikanlage; kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Vergabeart:
Die Wohneinheiten werden in Miete vergeben.

Fertigstellung:
Die Schlüssel dieses Wohn(t)raums können voraussichtlich im 2. Quartal 2024 übernommen werden

Lüftung:
Die Wohnungen werden mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung ausgestattet (jede Wohneinheit separat).Die Luft-/Wärmeverteilung erfolgt über Kunststoffrohrleitungen und wird in die Wohnräume eingebracht. Die Absaugung der Abluft erfolgt in Küche, Bad und WC, sodass eine separate Entlüftung der Sanitärräume nicht notwendig ist. Mit der aus der Abluft gewonnenen Wärme wird die Zuluft erwärmt.

Heizung:
Die Beheizung erfolgt mittels Fernwärmeanlage. Die Wohnungen werden mittels Fußbodenheizung beheizt. Die Warmwasserbereitung erfolgt dezentral in den Wohnungen. Jede Wohnung erhält einen Wärmemengenzähler. Die Abrechnung erfolgt direkt über das Energieversorgungsunternehmen bzw. über ein Abrechnungsunternehmen.

Photovoltaikanlage:
Am Dach des Gebäudes befindet sich eine PV-Anlage mit einer Spitzenleistung von 15 kWp. Die gewonnene Energie wird zur Eigenversorgung genutzt. Überschüssige Energie wird in das Netz des Energieversorgers rückgespeist

Allgemein:
Jeder Wohnung ist ein Einlagerungsraum bzw. Parteienkeller zugeordnet. Briefkästen sind mit Wohnungsschlüssel sperrbar. Die Eigengärten werden mit einem Maschengitterzaun eingezäunt und erhalten eine Gehtüre (mit Wohnungsschlüssel sperrbar). Die Grünflächen werden mit ortsüblichen Mutterboden humusiert und besämt.

Information und Betreuung:
Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.
2340 Mödling, Bahnhofplatz 1
T 02236 44800 | F 02236 44800-110
wohnen@wet.at | www.wet.at

Gemeinde Muckendorf-Wipfing,
02242 70214
Nicole Angermann (Büro),
02236 44800-565

Parken am Straßenrand

Das Parken am Fahrbahnrand ist eine alltägliche Handlung im Straßenverkehr, die eine gewisse Verantwortung und Rücksichtnahme erfordert. Es ist wichtig, die Regeln und Vorschriften zu beachten, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Immer wieder werden Fahrzeuge am Fahrbahnrand anstatt auf den vorgeschriebenen Stellplätzen auf Eigengrund geparkt.

Dies verschmälert die Fahrbahnbreite. Eine zu schmale Fahrbahn kann zu Behinderungen und Unsicherheiten für andere Verkehrsteilnehmer führen, insbesondere in engen Wohngebieten. Das Risiko von Kollisionen steigt, wenn nicht genügend Raum für das sichere Passieren von Fahrzeugen vorhanden ist.

Insbesondere für größere Fahrzeuge wie Lastwagen oder Einsatzfahrzeuge, wie die Freiwillige Feuerwehr usw., kann eine eingeschränkte Fahrbahnbreite zu erheblichen Problemen führen.

Auszug aus der StVO 1960:
Gemäß § 23. „Halten und Parken" der StVO 1960 wird auf Folgendes hingewiesen: Der Lenker hat das Fahrzeug zum Halten oder Parken unter Bedachtnahme auf die beste Ausnützung des vorhandenen Platzes so aufzustellen, dass kein Straßenbenützer gefährdet und kein Lenker eines anderen Fahrzeuges am Vorbeifahren oder am Wegfahren gehindert wird. (…)

Außerhalb von Parkplätzen ist ein Fahrzeug, sofern sich aus Bodenmarkierungen oder Straßenverkehrszeichen nichts anderes ergibt, zum Halten oder Parken am Rand der Fahrbahn und parallel zum Fahrbahnrand aufzustellen. Die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs dürfen nicht beeinträchtigt werden. (…)

Letztendlich sollte jeder Autofahrer darauf bedacht sein, seine Parkposition so zu wählen, dass der Verkehrsfluss nicht behindert wird und zwei Fahrspuren zur Verfügung stehen.

Auch im Sinne des nachbarschaftlichen Friedens und des Miteinanderlebens wird ersucht sich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten, da auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeuge das Zu- und Abfahren zu den Nachbargrundstücken erschweren können.

Trachtengaudi

Am 9. März fand die 6. Trachtengaudi des USC Muckendorf/Zeiselmauer im sehr gut besuchten Haus der Generationen statt. Die Tanzbegeisterten konnten das Tanzbein zur Musik der Gruppe Kingstown Express schwingen. Hunger konnte mit den leckeren Kreationen von WOMO – Ellwood Entlicher gestillt und natürlich konnte Durst an der Weinbar bei einem gemütlichen Tratsch gelöscht werden. Bei der Fotobox konnten tolle Bilder als Erinnerung gemacht werden. Beim Schätzspiel konnte eine große Menge Lindt-Schokokugeln gewonnen werden.

Es bot sich eine tolle Tombola, die auf Grund der großzügigen Sachspenden (Geschenkkörbe, Torten, Kuchen usw.) von unseren Sponsoren und vielen Gemeindebürgern durchgeführt werden konnte. Unterstützung erfuhren wir auch durch die FF Muckendorf-Wipfing, die das Bestellsystem zur Verfügung stellte. Ab Mitternacht sorgte DJ Extra für ausgelassene Stimmung. Es war eine sensationelle Veranstaltung für Jung und Älter. Vielen, vielen Dank an alle die unseren Fußballverein unterstützen und ihr Interesse am Verein zeigen. Es wird unter anderem wertvolle Arbeit für und mit den Kindern und Jugendlichen geleistet. Danke an das Team des USC Muckendorf/Zeiselmauer, das diese Veranstaltung organisiert hat. Als Obmann bin ich stolz darauf. Und Danke vor allem an alle unsere Gäste, die diese Veranstaltung mit guter Laune, Tanzfreude und Superstimmung zu diesem Superevent gemacht haben.
Manfred Meidlinger, Obmann des USC Muckendorf/Zeiselmauer

IB Haustechnik
GmbH
Gewerbestraße 6
3470 Kirchberg/Wagram
Tel.: 02279/7220
office@ib-haustechnik.at

Schißler‘s Brot gewann 3 x GOLD und wurde BROTKAISER

Über besondere Auszeichnungen für Ihr Brot, darf sich Familie Schißler freuen!

Im Zuge der „AB HOF MESSE“ , der Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung, in Wieselburg erhielten sie gleich drei erste Preise. Angela`s Mischbrot, der 100% Roggenlaib und das VolleKorn-Brot erhielten eine Goldmedaille! Außerdem wurde Ihr Vollkornbrot mit dem Siegertitel „BROTKAISER 2024“ ausgezeichnet!

Nähere Informationen bzw. wie und wo sie das Brot, das übrigens nur aus Getreide eigener Erzeugung kommt und auch am Hof vermahlen wird, kaufen können, gibt es am besten telefonisch unter 0664/73480891 oder sie besuchen Familie Schißler direkt am Hof in Wipfing, Schülerweg 4.

Aktuelles vom Netzwerk Natur Tullnerfeld

Laubfrosch gesucht!
Auch diesen Frühling ist das Netzwerk Natur Tullnerfeld auf der Suche nach den Laubfröschen im Tullnerfeld.

Im Rahmen eines Citizen Science Projekts rufen wir alle Bewohner*innen der Region dazu auf, mitzumachen und ihre Laubfrosch-Sichtungen zu melden. Mithilfe der gesammelten Informationen sollen Schutzmaßnahmen für die gefährdete Art eingeleitet werden, denn geeignete Lebensräume für den kleinen grünen Baumfrosch sind im Tullnerfeld schon sehr selten geworden.
Machen auch Sie mit!

Mehr Informationen unter **https://natur-tullnerfeld.at/laubfrosch-gesucht/**

Nachtwanderung: Amphibien im Tullnerfeld mit Mag. Helmut Grabherr

Wir hoffen (abhängig von Wetter und Wasserstand) auf ein vielfältiges Konzert mit Fröschen, Wechselkröten und Unken, begleitet vom Gesang der Nachtigallen.

Samstag, 27.4.2024, 20 Uhr
Treffpunkt Hofladen Biohof Baum, Teichgasse 10,
3441 Pixendorf

Bitte um Anmeldung unter:
noe@naturschutzbund.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

bezahlte Anzeige

Werden Sie Grünpate/Grünpatin

Die Gemeinde Muckendorf-Wipfing ist mit ihren vielfältigen Grünflächen eine grüne Gemeinde. Diesen wichtigen Faktor hoher Lebensqualität zu erhalten ist mit großem Aufwand verbunden. Leider kann, trotz hohen Einsatzes an Geld und Personal, eine optimale Betreuung nicht ständig überall in gleichem Umfang geleistet werden.

So können in trockenen Sommern Straßenbäume unter Trockenstress geraten, Sträucher vertrocknen und Blumen in Beeten welken, da die Pflegetrupps nicht überall gleichzeitig sein können.Hier kann sich jeder Bürger tatkräftig beteiligen. Durch eine Grünpatenschaft können Sie aktiv Ihre Nachbarschaft mitgestalten und einen persönlichen Beitrag für unser schönes Muckendorf-Wipfing leisten.

Die Übernahme einer Grünpatenschaft für eine öffentliche Grünfläche (bepflanzte Beete, Spielplätze, Baumscheiben, etc.) ist ein bedeutender Beitrag zur Erhaltung des Ortsbildes, damit Muckendorf-Wipfing auch in Zukunft grün – und damit lebenswert bleibt.

Als Zeichen der Anerkennung erhalten alle Grünpaten einen Pflanzstecker (wenn gewünscht mit Namen) direkt bei der betreuten Grünfläche, der auf den ganz persönlichen Beitrag zur Grünpflege hinweist.

Wer kann Grünpate werden

Bürger*innen, Schulklassen/Kindergartengruppen, Nachbarschaften, Vereine, Unternehmen/Organisationen.

Wie werden Sie Grünpate

Sie haben eine Fläche vor Ihrer Haustür, die sich vielleicht eignet? Melden Sie sich bei der Gemeinde Muckendorf-Wipfing unter: 02242 70214-18 oder gemeinde@muckendorf-wipfing.gv.at. Was immer Sie tun möchten, ist freiwillig und die Patenschaft kann jederzeit unkompliziert beendet werden.

Andrea Rudolph, Gesundes Muckendorf-Wipfing

Eine Grünpatenschaft umfasst die Bereitschaft:
Grünanlage regelmäßig von Unkraut und Unrat zu säubern
Blumen und Bäume bei Bedarf zu wässern
Beschädigungen beim Gemeindeamt zu melden
Mähen von Rasenflächen (auf eigene Gefahr)
Winterschutz
Nachpflanzungen mit von der Gemeinde bereit gestellten Pflanzen (eigene Pflanzen nur nach Rücksprache mit der Gemeinde)

GESUNDES MUCKENDORF WIPFING Tut gut!

Workshopreihe „Kultur braucht dich“

Muckendorf-Wipfing erstellt ein „Leitbild Kultur“: Im ersten Modul, moderiert von Sandra Paweronschitz, beschäftigten sich die TeilnehmerInnen damit, was Kultur für jede/n Einzelne/n bedeutet, welche kulturellen Institutionen, Gebäude, Gruppierungen und Veranstaltungen wir haben. Wir waren selbst begeistert über den Reichtum an Aktivitäten in unserer Gemeinde, und auch an dem gemeinsamen Nenner, wie wichtig uns diese Aktivitäten für die Gemeinschaft sind. Geplant sind zwei weitere Workshops, bei denen auch noch TeilnehmerInnen dazu stoßen können:

Im Modul 2 geht es um die Analyse:
Welche kulturellen Aktivitäten gibt es im Ort? Wo sind die Begegnungsorte? Wer sind die Akteur:innen? Welche Zielgruppen erreicht man damit? Wen nicht? Im ersten Workshopteil wird anhand von unterschiedlichen Workshoptools und -methoden ein Status quo erstellt und gemeinsam definiert, was man in der Gemeinde speziell unter Kultur versteht. Stärken und Schwächen des Angebots werden aufgezeigt, aber gleichzeitig die Frage nach dem Warum gestellt: Welches Ziel verfolgt man? Warum engagiert man sich? Was möchte man auslösen? Geht es um Unterhaltung, Tradition? Oder doch um Gemeinschaft, Nähe und Identität?
Termin 9.4.2024 17-20 Uhr im Gemeindeamt, Anmeldung erbeten

MODUL 3: Die Vision
Welche Schwerpunkte möchtest du in deiner Gemeinde durch deine Kulturarbeit setzen? Welche Zielgruppen willst du ansprechen, wo spezielle Schwerpunkte setzen? Welche Funktionen soll Kultur bei euch erfüllen? Geht es um Unterhaltung, Gemeinschaft, Tourismus oder Generationen? Am Ende dieses Workshops bist du in der Lage, gemeinsam mit deinem Team ein individuelles Leitbild für eure regionale Kulturarbeit zu formulieren, Termin wird bekanntgegeben.
Barbara Vacha, gf. GRin für Kultur, Gesundheit, Bildung

Vortrag zum Thema Patientenverfügung

Am 22. Februar 2024 war der Sitzungssaal des Gemeindeamtes Muckendorf-Wipfing Schauplatz einer Veranstaltung: Ein Vortrag von DGKP Martin Kräftner zum Thema „Patientenverfügung“. Das Interesse an diesem Thema war groß, da knapp 60 Personen der Einladung zu dieser aufschlussreichen Veranstaltung gefolgt waren. Die geschäftsführende Gemeinderätin und Arbeitskreisleiterin des „Gesunden Muckendorf-Wipfing“ eröffnete den Abend. Während seines Vortrags gab Kräftner einen umfassenden Überblick über die Arten von Patientenverfügungen sowie die wesentlichen inhaltlichen Bestandteile, die bei ihrer Erstellung zu berücksichtigen sind. Ein Augenmerk legte er auch auf die klare Abgrenzung zwischen einer Patientenverfügung und einer Vorsorgevollmacht, um den Teilnehmern ein fundiertes Verständnis für ihre Rechte und Optionen zu vermitteln. Zuletzt wurden auch die Auswirkungen einer Erwachsenenvertretung erklärt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verließen den Vortrag gut informiert und mit einem gesteigerten Bewusstsein für die Bedeutung einer Patientenverfügung. Dieser kurzweilige und lehrreiche Abend trug zweifellos dazu bei, die Gemeinschaft für die Herausforderungen im Bereich der Gesundheitsvorsorge zu sensibilisieren und besser zu rüsten. Nähere Informationen und Formulare finden Sie bei der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft: www.patientenanwalt.com

Smart Café NÖ

Eine Initiative von „digital gesund altern in Niederösterreich“

Würden Sie sich auf Ihrem Smartphone gerne besser auskennen? Haben Sie eine Frage zu einer bestimmten Funktion? Wollen Sie mit einem öfters auftretenden Problem nicht schon wieder Ihre Enkel bemühen?

Dann kommen Sie doch zum Smart Café! In netter Runde finden wir sicher eine Lösung für Ihr persönliches Anliegen. Ein geschulter Handybegleiter / Handybegleiterin ist immer vor Ort. Kostenlos und unverbindlich.

Gemeindeamt Muckendorf

8. April, 13. Mai, 10. Juni

Von 10 – 12 Uhr

GESUNDES MUCKENDORF WIPFING | Tut gut!

Ein Gemeinschaftsprojekt von:

waldviertler kernland | BhW Bildung hat Wert. KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH | treffpunkt BIBLIOTHEK SERVICE DES LANDES NÖ FÜR BIBLIOTHEKEN | noe regional

Gefördert von:

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz | Gesundheit Österreich GmbH | Fonds Gesundes Österreich | Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung | Österreichische Gesundheitskasse

Gefördert aus Mitteln der Agenda Gesundheitsförderung und des Fonds Gesundes Österreich

GESUNDES MUCKENDORF WIPFING | Tut gut!

Kreativ-Ostermarkt 2024

Foto v.l.n.r.: Manuela Mayer, gf. GRin Barbara Vacha, Martina Dolezal, Bürgermeister Harald Germann und Organisatorin Kathrin Weninger.

Am 2. und 3. März 2024 wurde im Haus der Generationen in Muckendorf ein erfolgreicher Kreativ-Ostermarkt veranstaltet. Über 25 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten ihre traditionellen und modernen Handarbeiten aus der Region, darunter kunstvolle Ostereier, liebevoll gefertigter Schmuck und Dekoration für das Zuhause.

Ein wesentlicher Beitrag zum Erfolg des Marktes war die tatkräftige Organisation von Kathrin Weninger (Kathrins Bastelstube), die mit ihrem Engagement den Kreativ-Ostermarkt zu einem neuen Highlight im Veranstaltungskalender der Gemeinde machte. Der Elternverein des Kindergartens 1 und 2 Muckendorf-Wipfing stellte im Buffet hausgemachten Köstlichkeiten bereit. Die Besucherinnen und Besucher konnten somit nicht nur die vielfältigen Handwerkskünste bewundern, sondern auch kulinarische Genüsse erleben. Für die kleinen Gäste gab es außerdem eine Bastelstation, die ebenfalls vom Elternverein organisiert wurde. Unterstützt wurde der Markt vom „Gesunden Muckendorf-Wipfing“, was deutlich machte, dass solche kulturellen Veranstaltungen einen positiven Beitrag zur Gesundheit und Lebensqualität der Gemeinschaft leisten. Viele Gäste folgten der Einladung und trugen dazu bei, dass der Kreativ-Ostermarkt zu einem lebendigen Ereignis wurde. Auch Bürgermeister Harald Germann besuchte den Markt und nutzte die Gelegenheit, um die lokalen Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen. Angesichts des positiven Feedbacks und der großen Resonanz ist bereits eine Wiederholung des Marktes für das kommende Jahr in Planung.

Foto: Christian Grossbies

Foto: Christian Grossbies

Fotos online ansehen:

PFADFINDERGRUPPE
Zeiselmauer-Wolfpassing
Zeiselmauer - Wolfpassing, Muckendorf - Wipfing, St. Andrä - Wördern

FRONLEICHNAM
30. Mai 2024

PFADFINDER-
FRÜHSCHOPPEN

heuer
wieder:
Kistenbratl

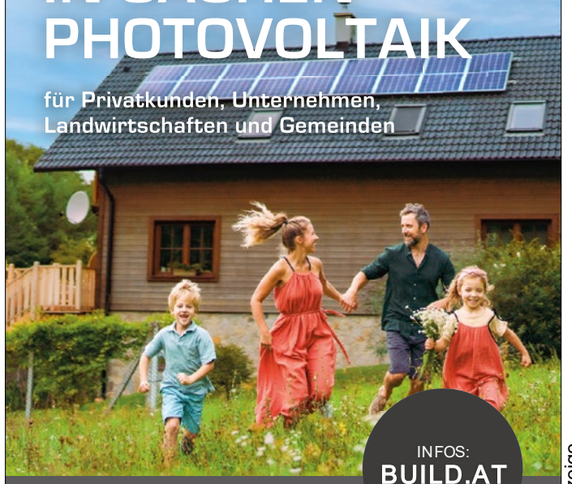
KIRCHENPLATZ
ZEISELMAUER

NÖ Pfadfinder und Pfadfinderinnen, Gruppe Zeiselmauer-Wolfpassing
3424 Wolfpassing, Bahnhofstraße 13 ZVR-Zahl 048665227

BUILD! Electronics

IHR
PARTNER
IN SACHEN
PHOTOVOLTAIK

für Privatkunden, Unternehmen,
Landwirtschaften und Gemeinden



INFOS:
BUILD.AT

Kontaktieren Sie uns:
office@build.at | 02274 30812
Gewerbeparkstraße 8, 3441 Judenau

bezahlte Anzeige

Wir sind nicht einfach nur
Altenpfleger und Wundversorger

Sonja Frieberger & Team
Mobile Pflege & Betreuung, Wundmanagement

Wir sind da zum Waschen und Pflegen
Wir sind da zum Essen und Trinken reichen
Wir sind Seelenklempner
Wir sind zum Lachen da & bleiben zum Weinen,
Wir sind Tagesbegleiter
Wir pflegen Kranke gesund
und versuchen Wunden zu heilen
Wir sind **ein Stück Familie**
Wir sind Organisationstalente
Wir trösten Trauernde
Wir sind Vermittler zwischen Ärzten,
Angehörige & Therapeuten
Wir sind Brillen- und Gebissfinder
Wir sind da, für wichtige Umarmungen
Wir sind Vorleser **und** Gesellschafter
Wir sind **Wegbegleiter ...**

Dr. Ignaz-Stich-Platz 2/1A
3423 St. Andrä-Wördern

Tel.: 0676 / 6000850, www.pflege-team.at
E-Mail: frieberger@pflege-team.at

Und vor allem: **Wir sind da in guten & schlechten Tagen!**

Qualität in der Pflege und Betreuung hat einen Namen – Sonja Frieberger & Team

bezahlte Anzeige

Vortrag „Dein Fuß & Du“

Am 14. März 2024 fand im Sitzungssaal der Gemeinde Muckendorf-Wipfing ein äußerst informativer Vortrag statt, der das Interesse zahlreicher Gäste weckte. Die renommierte Physiotherapeutin Ingrid Bachmayer präsentierte über fast zwei Stunden hinweg das fesselnde Thema „Dein Fuß & Du“.

Nach der Begrüßung durch gf. GRin Barbara Vacha lauschten 67 Besucherinnen und Besucher gespannt den Ausführungen von Frau Bachmayer. Ihr fundiertes Wissen und ihre Art, komplexe Sachverhalte verständlich zu erklären, machten den Vortrag zu einem echten Gewinn für alle.

In ihrem Vortrag beleuchtete Frau Bachmayer nicht nur die anatomischen Strukturen des Fußes, sondern ging auch auf häufige Probleme und Beschwerden ein, die mit den Füßen verbunden sind. Dabei gab sie praktische Tipps und Übungen, wie man die Gesundheit und Funktionalität seiner Füße erhalten und verbessern kann. Die Gemeinde Muckendorf-Wipfing ist stolz darauf, solch hochkarätige Veranstaltungen anbieten zu können, die das Bewusstsein für Gesundheit und Wohlbefinden in der Gemeinschaft stärken. Der Vortrag von Ingrid Bachmayer war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig es ist, sich um die Gesundheit unserer Füße zu kümmern. Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Bachmayer für ihren inspirierenden Vortrag sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir freuen uns bereits auf weitere informative Events in unserer Gemeinde.

Änderung Zustellung Gemeindezeitung

Wir möchten Sie über eine aktuelle Änderung in Bezug auf die Zustellung der Gemeindezeitung informieren, die insbesondere Zweitwohnsitzer betrifft. Ab sofort wird die Gemeindezeitung nur noch innerhalb der Gemeindegrenzen zugestellt. Die Österreichische Post lässt in der elektronischen Bearbeitung keine Ausnahmen innerhalb der Gemeinde zu und auch der Versand in andere Gemeinden und Bundesländer verursacht immer höhere Kosten. Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie trotz dieser Änderung weiterhin auf dem Laufenden bleiben können. Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich für unseren E-Mail-Newsletter anzumelden. Auf unserer Gemeinde-Website können Sie sich für den Newsletter registrieren und erhalten regelmäßig Updates über lokale Ereignisse, Projekte und Neuigkeiten. Und auch beim Gemeindeamt sind die letzten drei Ausgaben für Sie zur Abholung vorhanden. Die Gemeinde Muckendorf-Wipfing bedankt sich für Ihr Verständnis!

Seniorenfasching am Rosenmontag

Am Rosenmontag versammelte sich eine fröhliche Gruppe älterer Gemeindemitglieder im Haus der Generationen, um Fasching zu feiern. Die meisten von ihnen waren in bunten und phantasievollen Kostümen gekleidet, und die Tanzeinlagen von „Treffpunkt. Tanz“ brachten Schwung und Freude in die Feier.

Bürgermeister Harald Germann hieß alle herzlich willkommen, darunter auch Johanna Zottl, die Leiterin der Tanzgruppe, und ihre Tänzerinnen. Für das leibliche Wohl sorgten Regina Brandstetter, Martina Rautner und Andrea Rudolph, die Faschingskrapfen mit Kaffee sowie später Brötchen und ein oder zwei Gläschen Wein in gewohnter Manier vorbereiteten und servierten.

Faschingsumzug

Bei frühlingshaften Temperaturen ging am 10. Februar 2024 der traditionelle Muckendorf-Wipfinger Faschingsumzug über die Bühne. Es wurde gesungen und getanzt, gelacht und ausgelassen die gute Stimmung genossen. Der Umzug wurde organisiert vom Dorfverein Muckendorf mit Obmann Michael Dolezal. Die Freiwillige Feuerwehr Muckendorf-Wipfing sorgte mit mehreren Feuerwehrmännern für Sicherheit. Insgesamt acht geschmückte Fahrzeuge und viele Gäste mit kreativen Verkleidungen nahmen teil. Am Dorfplatz sammelten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wo der Dorfverein Muckendorf für die Verpflegung sorgte. Beim Wipfinger Spielplatz (Parkgasse) wurden die Feiernden vom Dorfverein Wipfing mit Krapfen, Speckstangerln und Brezen versorgt. Bei der zweiten Station in der Pappelgasse (Schritteweg) sorgte die Dorfjugend Muckendorf für die Verpflegung. Der Abschluss für den Umzug war schließlich im Haus der Generationen – hier wurde bis spät abends noch ausgelassen getanzt und gefeiert. Danke an alle, die teilgenommen haben und mit ihren Umzugswägen für Stimmung sorgten! (Fotos: Christian Grossbies)

Fotos online ansehen:

Zwei Jahre Mu-Wi Sozial

Der Verein Mu-Wi-Sozial existiert seit März 2022. Eine Gruppe von Mitbürgern und Mitbürgerinnen hat sich zusammengeschlossen, um sich in der Gemeinde für Menschen in Not zu engagieren.

Unser aktueller Schwerpunkt lautet „Unterstützung für Senioren und Seniorinnen“. Im Vorjahr unterstützten wir die Ausstattung des Jugendraumes, davor die Versorgung und Integration der ukrainischen Vertriebenen in der Gemeinde.

Andrea Rudolph, Fr. M. und Barbara Vacha

Um den aktuellen Schwerpunkt für Sie verständlich zu beschreiben, dient die folgende Fallgeschichte: Frau M., 80 Jahre, lebt alleine in ihrem Haus. Bis zur Knieoperation im Jänner 2024 konnte sie sich gut versorgen, nahm an gesellschaftlichen Veranstaltungen gerne teil und konnte alle Haushaltsangelegenheiten erledigen.

Dies war plötzlich anders: sie konnte nicht mehr Autofahren, konnte keine weiteren Strecken zurücklegen, und konnte nicht einmal den täglichen Einkauf erledigen. Kein Problem für sie, denn sie war schon länger in Kontakt mit einem Mitglied von Mu-Wi-Sozial, Andrea Rudolph. Frau Rudolph besuchte Frau M. in der notwendigen Zeit, erledigte für sie Einkäufe und unterstützte sie daheim bei den nötigen Erledigungen.

Frau M. ist mittlerweile wieder mobil, und kann ihr Leben wieder so wie vor der Operation bewältigen. Sie ist dankbar für die Unterstützung und möchte anderen Mitmenschen Mut machen, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Diese Hilfe gibt es tatsächlich: Der Verein umfasst aktuell 7 Mitglieder und einige andere Personen, die bereit sind für ebensolche Angebote.

Bei Bedarf, oder wenn auch Sie mithelfen wollen, melden Sie sich gerne auf der Gemeinde 02242/ 702 14, oder bei den folgenden Personen:
Barbara Vacha, Tel.: 06645468430
Andrea Rudolph Tel.: 0664 736 873 82
Christa Geiger: Tel.: 0676 788 8484

Programmhinweis: Benefizkonzert zu Gunsten von Mu-Wi-Sozial am 6.4.2024, 18 Uhr, im Haus der Generationen, Landstraße 8. Musik von “The Salty Dogs and a Biscuit” (Reinerlös wird für die Ausstattung im “Begleiteten Wohnen” verwendet).

Spendenmöglichkeit: Konto Mu-Wi-Sozial, IBAN AT 14 3288 0000 0060 6434.

Barbara Vacha, GGR für Gesundheit, Bildung und Kultur

Aktivitäten der Dorfschule MuWi

Ausflug Bücherei Tulln
Die Kinder der Montessori Dorfschule MuWi waren am 26. Jänner in der Bücherei Tulln, haben dort ordentlich geschmökert und sich entsprechendes Lesematerial ausgeliehen.

Back to the Roots
Am 14. Februar konnten wir dank der Stadt Tulln den Workshop „Back to the roots“ in unserer Schule genießen.
Die Schülerinnen und Schüler verwandelten sich in steinzeitliche Jägerinnen und Sammler, begaben sich auf Spurensuche nach Original-Fundstücken, bastelten ihren eigenen Schmuck aus Naturmaterialien und wagten sich als Künstler:innen an Erdfarben und Steinbearbeitung. Dabei tauchten sie ein in die Welt vor 30.000 Jahren und lernten über die Nahrung und das tägliche Leben dieser Zeit.

Stimm-Training
Am darauffolgenden Tag (15. Februar) besuchte uns eine Stimm-Trainerin, die sowohl mit Gruppen als auch individuell mit unseren Kindern arbeitete. Gemeinsam erkundeten sie die Vielfalt der stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten und lernten, wie man seine Stimme auf gesunde Weise einsetzen kann. Die Kinder wurden ermutigt, ihre Stimmen zu entdecken und selbstbewusst zu nutzen.

Sportprogramm
In Zusammenarbeit mit der ASKÖ arbeiten wir seit mehreren Jahren zusammen, um unseren Schülerinnen und Schüler regelmäßig die Möglichkeit zu bieten, an Schwimmeinheiten im Happy Land teilzunehmen. Darüber hinaus kommt eine Sporttrainerin auch zu uns vor Ort, um ein vielfältiges und abwechslungsreiches Sportprogramm anzubieten. Diese Partnerschaft ermöglicht es unseren Kindern, nicht nur ihre Schwimmfertigkeiten zu verbessern, sondern auch verschiedene Sportarten kennenzulernen und ihre körperliche Fitness zu fördern.

Rotes Kreuz Tulln startet Mitgliederwerbung

Beginnend mit 11.03.2024 sind im Einzugsgebiet der Rotkreuz-Bezirksstelle Tulln Werber_innen in Rotkreuz-Uniform unterwegs. Mit der Unterstützung jedes und jeder Einzelnen wird so ein wichtiger Beitrag geleistet, um Menschen zu helfen.

Das Rote Kreuz ist als internationale Gemeinschaft regional wie auch weltweit in den unterschiedlichsten Bereichen tätig, um Menschen in Not zu unterstützen und zu helfen. In Österreich gehen die Aufgaben ebenfalls weit über den Rettungsdienst hinaus – dazu zählen beispielsweise Krisenintervention, Hauskrankenpflege, Besuchsdienst, Zuhause Essen, Rufhilfe, Pflegebehelfe, Seniorentreffs, Jugendgruppen, die Team Österreich Tafel, Lern- und Lesetreffs aber auch Katastrophenhilfe inklusive mehrere Sondereinheiten wie Suchhunde oder Feldküche, um nur einige zu nennen.

„‘Wir sind da, um zu helfen‘, ist unser Leitgedanke. Unsere Mitarbeiter_innen – Freiwillige, Hauptberufliche, Zivildienstleistende sowie Teilnehmer_innen des Freiwilligen Sozialjahres – sind rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr für Menschen in Not im Einsatz“, erklärt Peter Raderer, Bezirksstellenleiter Rotes Kreuz Tulln. „Aber es gibt noch viel mehr Möglichkeiten, zu helfen -neben der Zeitspende ist es vor allem die finanzielle Unterstützung, mit der ein wesentlicher Beitrag geleistet werden kann. Gerade langfristige Mitgliedschaften sind für uns besonders wichtig. Denn damit können wir die Angebote und Hilfeleistungen auch langfristiger planen und vorbereiten. Und eines ist klar: jeder Euro zählt.“

Daher startet die Rotkreuz-Bezirksstelle Tulln nun gemeinsam mit der langjährigen Partnerfirma Prompt Fundraising eine Aktion zur Werbung neuer ehrenamtlicher wie auch unterstützender Mitglieder. Im Zuge dieser Aktion werden ab 11.03.2024 Werber_innen in Rotkreuz-Uniform die Haushalte im Einzugsgebiet der Bezirksstelle persönlich besuchen.

„Sie leisten mit Ihrer Mitgliedschaft einen großartigen Beitrag“, sagt Peter Raderer. Dabei ist der Beitrag in der Höhe frei wählbar und wird künftig einmal jährlich oder gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder abgebucht. „Wir ersuchen gerade aber auch langjährige, treue Mitglieder, die ihren Beitrag nach wie vor mittels Zahlschein einzahlen, auf eine Buchung umzustellen, da damit die Finanzierung der Projekte für uns planbarer wird und sich gleichzeitig die Verwaltungskosten reduzieren.“

Im Rahmen der Mitgliederwerbung werden auch die umfangreichen Angebote des Roten Kreuzes in der Region und darüber hinaus vorgestellt sowie die zahlreichen Möglichkeiten einer aktiven, freiwilligen Mitarbeit – denn das Rote Kreuz leistet in vielerlei Hilfe und Unterstützung, oft unbemerkt und im Hintergrund und nicht immer mit Blaulicht und Folgetonhorn.

„Mit einer unterstützenden Mitgliedschaft“, erklärt Peter Raderer, „ist keinerlei Verpflichtung verbunden und allfällige Änderungen können völlig unbürokratisch telefonisch unter 05914469077 oder per Mail mitgliederservice@n.roteskreuz.at erfolgen. Die Mitgliedschaft ist zudem auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit, die gerade in unserem Raum von größter Bedeutung ist. Die Beiträge kommen direkt der Bezirksstelle Tulln und ihren Ortsstellen in Kirchberg am Wagram und Sieghartskirchen sowie der Dienststelle in St. Andrä-Wördern zugute. Werden Sie unterstützendes Mitglied Ihres Roten Kreuzes und leisten Sie einen Betrag, um Menschen in Not zu helfen.“ Die Werber_innen sind immer mit einer Vollmacht, einem Tablet und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist nicht erlaubt.

Foto: OERKNOE/Huerner

Rückfragehinweis:
Julia Braun BA, MSC.
Bezirksstelle Tulln,
Bezirksstellengeschäftsführerin

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband NÖ,
Dr.-Karl-Landsteiner Straße 1,
3430 Tulln an der Donau, Österreich
ZVR: 704274872

T: +43 59 144 69011,
M: +43 664 88204802
E: Julia.Braun@n.roteskreuz.at,
W: http://www.roteskreuz.at/noe,

Essen auf Rädern

Das Soziale Hilfswerk Zeiselmauer-Wolfpassing, Muckendorf-Wipfing mit seinen 40 freiwilligen Helfer*innen liefert täglich ein warmes Mittagessen an Senior*innen, die Pflegegeld beziehen.

Auskunft und Bestellung bei:
Gemeindeamt Zeiselmauer-Wolfpassing,
Tel: 02242 70402 (während der Amtsstunden)

Mach mit

beim FRÜHJAHRSPUTZ in Muckendorf-Wipfing

6. April 2024

von 9:00 bis ca. 12.00 Uhr

Treffpunkt Muckendorf: GH Rödl Josef
Treffpunkt Wipfing: Kapelle

Du bekommst Warnwesten, Handschuhe und Sammelsäcke zur Verfügung gestellt.

Anschließend gibt es für alle Teilnehmer*innen ein gemeinsames Mittagessen in der Gruppe.

Jedes Kind bekommt eine Medaille für besondere Leistungen als „MuWi Müllheld*in".
Ersatztermin bei Regen ist der 13. April

VOGELSTIMMEN EXKURSION

13. April 2024 - 7.30 Uhr

Treffpunkt: 7.30 Uhr / Gemeindeamt (Bahnstraße 3, Muckendorf)
Ausrüstung: feste Schuhe, Kleidung je nach Witterung, evtl. Feldstecher, Kamera

Bei einer Wanderung durch unsere Gemeinde zeigt uns eine Expertin von Birdlife die vielfältigen Gesänge unserer gefiederten Freunde, mit denen sie den Tag begrüßen.

Kinder (unter 14 Jahren) nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung unter:
Tel. 02242/70214 oder
gemeinde@muckendorf-wipfing.gv.at

GESUNDES MUCKENDORF WIPFING | Tut gut!

BENEFIZKONZERT

ZUGUNSTEN „BEGLEITETES WOHNEN"

(Ausstattung des Gemeinschaftsraumes)

6. APRIL 2024

Einlass: 18.00 / Musik: ab 19 Uhr
im Haus der Generationen
Landstraße 8, 3426 Muckendorf

Mu-Wi Sozial

Eine Veranstaltung des Sozialvereins Mu-Wi Sozial

Aktuelle Termine

März	
30.	Ostereier-Suche, 15 Uhr Haus der Generationen, SPÖ
April	
6.	Frühjahrsputz, 9 Uhr, TP: Wipfing: Kapelle, Muckendorf: GH Rödl
6.	Benefizkonzert MuWi-Sozial, 18 Uhr Haus der Generationen
8.	Smart Cafè, 10 - 12 Uhr Gemeindeamt Muckendorf
8.	Ideenwerkstatt Gesundes Muckendorf-Wipfing 19 Uhr, Gasthaus Berger
9.	Workshop Regionalkultur, 17 Uhr Gemeindeamt Muckendorf
13.	Vogelstimmenwanderung, 7.30 Uhr TP: Gemeindeamt
14.	Kleidertauschbörse, 14 Uhr Haus der Generationen
24.	Elternberatung, 11 Uhr Gemeindeamt Muckendorf
28.	Frühlingskonzert der Sängerrunde Donauklang 15.30 Uhr, Römerhalle Zeiselmauer
30.	Maibaum-Aufstellen der FF Muckendorf-Wipfing 18 Uhr, Dorfplatz Muckendorf